Gütschwald-Pflege

Wir leisten erneut einen kleinen Beitrag zum Gedeihen des Gütschwaldes.
Der Quartierverein ‹Wächter am Gütsch› lädt alle QuartierbewohnerInnen und weitere Interessierte ein, am Samstag, 4. September, während ca. zwei Stunden mitzuwirken beim Schutz der Weisstännchen gegen Rehverbiss.
Nach getaner Arbeit erwartet uns auch heuer eine Wurst auf dem Grill und etwas gegen den Durst.

Treffpunkt:
10.30 Uhr beim Sentitreff oder um 11 Uhr bei der Gütschhütte.

Ein Plauderbänkli im Dammgärtli

(jm) Wer das Plauderbänkli im Bereich Kreuzstutz noch nicht gefunden hat: Es steht nicht beim Kreisel, sondern drüben im Dammgärtli. Mit Blick auf die schöne alte Eiche kann man dort gerne dem Plaudern frönen.
Das nächste solche Bänkli befindet sich übrigens am rechten Reussufer etwas weiter flussaufwärts.

Hinweis

Der QV ‹Wächter am Gütsch› ist neu auch Teil der Plattform ‹Dialog Luzern›
➥ **dialogluzern.ch**

Weitere Informationen gibt's auf unserer Website:
➥ **www.waechter-am-guetsch.ch**

Zur Jahresversammlung des Quartiervereins ‹Wächter am Gütsch›

Neue Equipe für den Vorstand

von Tobias Burren, Vorstandsmitglied QV Wächter am Gütsch

Der neue Vorstand vom Wächter am Gütsch v.l.n.r.: Josef Moser, Tobias Burren, Sarina Frank, Barbara Seiler, Barbara Egli und Sepp Graf

Am 11. Juni 2021 fand die 157. Jahresversammlung des Quartiervereins Wächter am Gütsch statt. Da zeitgleich die Eröffnung der Fussball Europameisterschaft erfolgte und der Sentitreff bereits durch das ‹Stadion Untergrund› gut besucht war, fanden sich die interessierten Vereinsmitglieder bei unseren Nachbarn an der Bernstrasse im B102 ein.
Die 22 anwesenden Personen wurden während des Abends von Faruk Muslijevic musikalisch unterhalten. Neben dem Keyboard hatte er auch sein Akkordeon dabei, mit welchem er für gute Stimmung sorgte. Zum Tanz kam es wegen den Coronavorschriften aber leider nicht.
Zu Wort kamen am Abend neben Adrian Borgula, als Vertreter der Stadt Luzern, auch Peter Jans von der Initiativgruppe Geissmattpärkli, welcher das Projekt «Neuer Begegnungs- und Badeort an der Reuss» vorstellte.
Das Traktandum ‹Wahlen› nahm in diesem Jahr etwas mehr Zeit in Anspruch. Olga Piazza und Kolja Keller hatten sich im Vorfeld entschlossen, ihren Rücktritt einzureichen. Ihre langjährige Arbeit wurde gebührend verdankt.
Zur Nachfolge meldeten sich drei Personen aus dem Quartier, welche dann sogleich auch gewählt wurden. Von der Reussinsel wird neu Barbara Seiler den Vorstand unterstützen, von der Dammstrasse stossen Sarina Frank und Tobias Burren dazu. Sie ergänzen die drei Verbleibenden, nämlich Barbara Egli, Sepp Graf und Josef Moser, welche sich weiterhin engagiert für das Quartier einsetzen werden.
Im Vorstand des Quartiervereins ‹Wächter am Gütsch› ist nun ein wunderbarer Mix aus neu und bisher sowie jung und alt entstanden. Die ‹Neuen› bringen frische Ideen und profitieren gleichzeitig von der Erfahrung der ‹Alten›. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und weitere erfolgreiche Projekte.

Im Anschluss an den offiziellen Teil folgte ein kurzweiliger Abend mit Speis und Trank sowie regem Austausch unter den Anwesenden. An dieser Stelle ist unbedingt Olga und Kolja für die Zubereitung der grossen Salatauswahl zu danken. Und so verging der Abend wie im Flug und damit auch der erste Anlass des Quartiervereins seit längerer Zeit. Die nächste Gelegenheit für ein geselliges Zusammenkommen ist die Gütschwald-Pflege am 4. September 2021.